

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Foto: Artin



Foto: Marco Borggreve



Foto: Maria Peter-Filatova

SCHLUSS MIT BRAHMS?

Elena Kuschnerova
Marie-Claudine Papadopoulos
Benedict Klöckner
Christof Maisch

Klavier
Violine
Cello
Viola

Nur noch wenige
Restkarten an der
Abendkasse erhältlich!

Veranstalter:
KÖNIG METALL
Kulturamt Gaggenau

Spenden für
Terre des Hommes
erwünscht

KONZERT

Freitag, 30. Dezember 2016
Jahnhalle Gaggenau, 18:00 Uhr
Einlass 17:30 Uhr

Werke von
*W. A. Mozart, Johannes Brahms, César Franck,
Antonin Dvůřák, Dimitri Schostakowitsch*

Für das Dreikönigskonzert am Freitag, 6. Januar, 18 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau sind noch Karten erhältlich. Interessierte werden im City-Kaufhaus, bei der BT-Geschäftsstelle und online unter www.reservix.de fündig. Weitere Infos auf Seite 2.

Neujahrsempfang in Oberweier

Der Neujahrsempfang findet am So., 8. Jan., um 11.30 Uhr im Gemeindehaus, neben der katholischen Kirche, statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger des Dorfes recht herzlich eingeladen. Zuvor findet um 10.30 Uhr der Gottesdienst in der Kirche St. Johannes statt, auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Um sich besser kennenzulernen, ergeht hiermit insbesondere die Einladung auch an die Neubürger von Ober- und Niederweier.

Der Ortschaftsrat Oberweier und die Pfarrgemeinde St. Johannes freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Einladung zum Neujahrstreffen in Michelbach am 8. Januar

Zum traditionellen gemeinsamen Start der Dorfgemeinschaft in das neue Jahr laden am So., 8. Jan., um 10.30 Uhr, der Ortschaftsrat und die Verwaltungsgemeinschaft der Michelbacher Vereine alle Bürgerinnen und Bürger in die Wiesentalhalle ein.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr 2016 und ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2017 werden von der Sing-

gruppe der Naturfreunde umrahmt. Ein von den "Michelbacher Wilderern" organisierter Stehempfang mit kleiner Bewirtung rundet die Veranstaltung ab.

Ortsvorsteher, Ortschaftsrat und Michelbacher Vereinsgemeinschaft freuen sich über eine rege Teilnahme an der Veranstaltung und auf interessante Gespräche.

Foto: rozbyshaka/Stock/Thinkstock

Veranstaltungskalender für Januar erschienen

Der Titel des Veranstaltungskalenders im Januar zeigt das Duo Flüsterzweieck, die mit ihrem Theaterkabarett aus Wien am Sa., 28. Jan., auf der klag-Bühne gastieren.

Das gesamte vielfältige und bunte Veranstaltungsangebot für Gaggenau und die Ortsteile ist im aktuell erschienenen Flyer aufgeführt, der an zahlreichen öffentlichen Stellen erhältlich ist.

Ebenso kann der Veranstaltungskalender auch als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de heruntergeladen werden.



Foto: Gabriel Rizar 2014

Noch Karten für Dreikönigskonzert erhältlich

Sinfonisches Orchester spielt Schubert und Haydn

Ein introvertierter Österreicher klingt wie ein leidenschaftlicher Italiener, ein Geigenvirtuose rückt den Klavierstuhl zurecht - beim traditionellen Dreikönigskonzert in der Jahnhalle präsentiert das Sinfonische Orchester Gaggenau bekannte Komponisten aus einer wohlklingend weniger bekannten Perspektive.

Unter der Leitung von Albert Geyer und solistisch verstärkt durch den Konzertpianist Dennis Julian Kozarov aus Baden-Baden kommen Franz Schubert und Joseph Haydn zu Gehör.

Für das Konzert am Fr., 6. Jan., Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr, sind noch Karten erhältlich. Diese gibt es im City-Kaufhaus, bei der BT-Geschäftsstelle sowie online unter www.reservix.de für 16 Euro, ermäßigt 8 Euro. Kulturring-Mitglieder zahlen 12 Euro.



Pianist Dennis Julian Kozarov ist zu Gast beim Dreikönigskonzert.

Foto: Peter Wendt

Terminanmeldungen sind jeweils bis zum Dritten des Vormonats an das Kulturamt Gaggenau, E-Mail: kulturamt@gaggenau.de, zu richten. Damit die Veranstaltung veröffentlicht werden kann, sind genaue Angaben zum Termin sowie zur Uhrzeit zwingend notwendig.

Gartenabfallplätze geschlossen

Die städtischen Gartenabfallplätze sind bis einschließlich Fr., 6. Jan., geschlossen.

Am Sa., 7. Jan., sind die Plätze in Michelbach, Ottenau und Bad Rotenfels von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung der Winteröffnungszeiten, diese gelten bis Di., 28. Febr.

"Zukunft 2020" der räumlich getrennten Ortsteile von Gaggenau

Wie sieht unser Stadtteil in der Zukunft aus? Welche Wünsche und Ziele haben die Bürgerinnen und Bürger für die künftige Entwicklung ihres Heimatortes? Zu diesen Themen wurde vor einigen Monaten eine Bürgerbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse und die Projektlisten sind auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de unter der Rubrik Stadtinfo & Tourismus/Gaggenau & Ortsteile hinterlegt.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wurden nun mehrere Projektteams aus Ortschaftsrat und engagierten Mitbürgern gebildet. Weitere Interessenten an der Mitarbeit bei einem der nachfolgend genannten Projekte können sich bei den Ortsvorstehern oder beim

Hauptamt (hauptamt@gaggenau.de) melden.

"Nur durch aktives Entgegenwirken kann die örtliche Infrastruktur erhalten und auch das Vereins- und Dorfleben gesichert werden. Eine intakte Dorfgemeinschaft benötigt vor allem ehrenamtliches Engagement", betont Oberbürgermeister Christof Florus.

Die Zukunftsziele der Ortsteile im Einzelnen:

Hörden

- Neubürgerempfang
- Treffpunkt für alle Generationen
- Jugendtreffpunkt
- Schaffung von Wohnraum: Vermittlung

von Bauplätzen und leerstehenden Objekten

Freiolsheim:

- Lebensmittelgeschäft / Grundversorgung
- Treffpunkt für alle Generationen
- Bolzplatz / Parkplatz / Festplatz / Mahlberrghalle (Konzept und Nutzung)
- Schaffung von Wohnraum: Vermittlung von Bauplätzen und leerstehenden Objekten

Michelbach:

- Bewegungsparcours / Trimm-Dich-Pfad
- Freizeiteinrichtung "Gumbe": Erhalt, Attraktivität, Zukunft
- Jugendangebote / Jugendtreffpunkt
- Defibrillator

Oberweier:

- Verbesserung der Verkehrsanbindungen
- Einrichtung Jugendtreffpunkt
- Nachbarschaftshilfe „Jung hilft Alt“
- Errichtung eines Turmes und von Sitzbänken auf dem Eichelberg

Selbach:

- Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- Neugestaltung der Erholungsanlage am Börbach
- Verbesserung der örtlichen Nahversorgung
- Einrichtung einer "Leih-Oma-Börse"
- Künftige Nutzung Sportplatz
- Aufstellen eines Bücherschranks
- Wanderwege und Beschilderung

Sulzbach:

- Schwimmbad
- Treffpunkt für alle Generationen
- Pflege der Landschaft und Grünanlagen
- Festplatznutzung und -gestaltung (Bauwagen, Skateranlage, Jugendtreff etc.)



Das ausklingende Jahr 2016 war für Bad Rotenfels ein Jubiläumsjahr, gedachte der Stadtteil doch seines 975-jährigen Bestehens mit zahlreichen Rückblicken in die gute, alte Zeit. Die Zeit stehengeblieben scheint auch auf dem Ölbild von Meinrad Bittmann aus dem Jahr 2015. Es zeigt eine nächtliche Szene beim "Salmen" in Bad Rotenfels. Foto: Meinrad Bittmann

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:

Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau

Redaktionelle Texte und Bilder:

gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232

E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de



Noch vor Weihnachten hat die Parkfläche beim Friedhof Hörden einen neuen Fahrbahnbelag erhalten. Dafür sorgte das Amt Tiefbau und Betrieb. Die Maßnahme schlägt mit rund 20.000 Euro zu Buche. Die Parkplatzmarkierungen erfolgen - wetterbedingt - erst im Frühjahr 2017. Dazu muss der Parkplatz dann nochmals ein bis zwei Tage gesperrt werden.
Foto: StVw

Aus dem Gemeinderat

Neues Löschgruppenfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr Gaggenau

In seiner letzten Sitzung 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Gaggenau-Kernstadt, zu beschaffen. Die Gesamtvergabesumme beträgt 415.449,88 Euro.

Firma Hurrle reinigt Straßen, Wege und Plätze im ganzen Stadtgebiet

Laut Beschluss des Gemeinderats erhält die Gaggenauer Firma Hurrle den Auftrag zur Durchführung der Reinigungsarbeiten im Bereich Straßen, Wege und Plätze für den Zeitraum 2017 und 2018. Die Vergabesumme beträgt insgesamt 268.988,20 Euro brutto.

Freizeitbus für Ausflüge in die Region

Neben Auto und Zug gibt es noch eine weitere attraktive Möglichkeit, um Ausflüge in die Region zu unternehmen:

Der Freizeitbus fährt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen innerhalb des Landkreises Freudenstadt und bringt die Fahrgäste unter anderem zur Schwarzwaldhochstraße, zum Mummelsee, Schliffkopf und zum Ruhestein. Einsteigemöglichkeiten sind beispielsweise in Baiersbronn sowie am Stadtbahnhof in Freudenstadt.

Für die Reisenden aus der Region des KVV besteht die Möglichkeit, diesen Freizeitbus auf allen Freizeitlinien an den aufgeführten Tagen mit den Fahrscheinen KVV Regio X Solo, KVV Regio Plus sowie dem Baden-Württemberg-sowie Schönes-Wochenende-Ticket kostenlos in Anspruch zu nehmen.

Weitere Infos wie Prospekte und den detaillierten Fahrplan zum Freizeitbus gibt es im Internet unter www.vgf-info.de oder bei der VGF Geschäftsstelle in Waldachtal: Telefon: 07443 247340 und E-Mail: mail@vgf-info.de

Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau:

Annahmeschluss am „langen Donnerstag“ um 17.30 Uhr

Das Landratsamt Rastatt macht darauf aufmerksam, dass der Annahmeschluss in der Kfz-Zulassungsstelle in Gaggenau am „langen Behördendonnerstag“ ab 1. Januar 2017 auf 17.30 Uhr festgesetzt wird. Die Öffnungszeiten der Zulassungsstelle, die ihre Räumlichkeiten im Rathaus der Stadt Gaggenau hat, bleiben grundsätzlich unverändert. Die Außenstelle des Straßenverkehrsamtes hat montags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Der frühere Annahmeschluss donnerstags ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.



Unter der Leitung von Sebastian Schoch, Erste-Hilfe-Ausbilder beim DRK-Kreisverband Rastatt, fand neulich die jährliche Fortbildung im Gaggenauer Rathaus statt. Von den insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern kamen elf von der Stadtverwaltung und einer vom City-Kaufhaus. Gegeben wurden an einem Tag neun Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. Dabei ging es unter anderem um die stabile Seitenlage, die Reanimation mit Defibrillator, die Helmabnahme nach einem Motorradunfall, den Umgang mit dem Verbandkoffer und die Erste Hilfe bei internistischen Notfällen wie Schlaganfall und Herzinfarkt, die laut Schoch mehr als die Hälfte aller Rettungseinsätze ausmachen.
Foto: StVw



Das ausklingende Jahr 2016 geht mit zwei bemerkenswerten Ereignissen in die Geschichte der „Gaggenauer Woche“ (GAWO) ein. Zum einen blickten die Stadt Gaggenau und der Verlag Nussbaum Medien auf 40 Jahre fruchtbare, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück (unser Bild links zeigt OB Christof Florus beim Besuch von Nussbaum Medien in Weil der Stadt). Zum anderen übergab Brigitte Nussbaum, Inhaberin und Geschäftsführerin des für die GAWO zuständigen Nussbaum Medien-Betriebs in Weil der Stadt, die Unternehmensleitung vollständig an ihren Bruder Klaus Nussbaum, der ab 2017 alleiniger Inhaber der mehr als 500 Mitarbeiter umfassenden Verlagsgruppe mit einer wöchentlichen Auflage von einer Million Exemplaren sein wird (unser Bild rechts entstand in der Nussbaum Medien-Außenstelle in Gaggenau).
Fotos: StVw

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit

Einladung zur Jahresauftaktbesprechung

Am Mi., 18. Jan., findet ab 19 Uhr die Jahresauftaktbesprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) in der Gaststätte "Pfeffermühle" in Gaggenau statt. Dabei stehen unter anderem folgende Themen auf der Agenda: Kunst

im Park 2017, Bürgergrenzwegwanderung am 20. Mai nach Bad Herrenalb, neue Themenführungen in Gaggenau, Aktionen der Interessensgemeinschaften RundwegFreunde Michelbach, Winkel, Oberweier, Freundeskreis Mark-

graf-Wilhelm-Wege, Homepage des AKTF und Innengestaltung der Elisabethenquelle. Zu dieser öffentlichen Besprechung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Neue Parkfläche beim Rotherma mit sechs vollwertigen Wohnmobilstellplätzen

Die neu angelegte Parkfläche beim Rotherma ist weitläufig und harmonisch in die Kurparklandschaft integriert. "Sehr schön", lautet denn auch das Urteil von OB Christof Florus, der die Parkplätze als wichtigen Baustein für die Weiterentwicklung des Rotherma einstuft, der allein schon der positiven Entwicklung der neuen Parksauna und der unbegrenzten täglichen Aufenthaltsdauer in Thermalbad und Sauna im Zeitraum zwischen Mai und September (und dem damit einhergehenden erhöhten Parkplatzbedarf) geschuldet sei.

Entlang der Badstraße verfügte das Rotherma bisher schon über 55 Parkplätze. Jetzt kamen dort 31 weitere hinzu, darüber hinaus zwei Behindertenparkplätze in der Nähe des Zugangs zum Rotherma und sechs großzügige Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Strom- und Frischwasserversorgung sowie Schmutzwasserentsorgung).

Auch Rotherma-Geschäftsführer Wolfram Zahnen sieht den neuen Parkplatz-

bereich homogen, vorsichtig und rücksichtsvoll in den bestehenden Kurpark eingebunden. Zudem habe Gaggenau jetzt ein adäquates Angebot für Wohnmobilstellen, was auch einer Wertschöpfung für das Rotherma gleichkomme, zu-

mal für Stellplatznutzer die Möglichkeit bestehe, das Gesundheitsangebot des Thermal- und Mineralbads zu nutzen. Die Kosten für die Baumaßnahme, die im Mai begann und im Dezember endete, belaufen sich auf 390.000 Euro.



OB Christof Florus und Rotherma-Geschäftsführer Wolfram Zahnen vor der neuen Parkfläche beim Rotherma.
Foto: StVw

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-liste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

31.12./1.1. - Dr. Schmitz,
Bismarckstraße 8, Rastatt,
Telefon 07222 31600

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 31. Dezember

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 1. Januar

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

4. Januar, 70 Jahre
Werner Pyanowski,
Luisenstraße 39,
Gaggenau

4. Januar, 70 Jahre
Michele Gandolfo,
Mozartstraße 51,
Ottenau

5. Januar, 85 Jahre
Norbert Schächinger,
Mozartstraße 25,
Ottenau

5. Januar, 85 Jahre
Johann Seigis,
Murgtalstraße 50,
Bad Rotenfels

5. Januar, 70 Jahre
Slavko Dubravica,
Am Eisweiher 1,
Gaggenau

5. Januar, 70 Jahre
Tapan Sengupta,
Jahnstraße 25 C,
Gaggenau

6. Januar, 75 Jahre
Vinko Zubac,
In der Gaß 18,
Gaggenau

6. Januar, 70 Jahre
Gabriele Pfeifle,
Konrad-Adenauer-Straße 11,
Gaggenau

8. Januar, 70 Jahre
Vinka Curic,
Sofienstraße 19,
Bad Rotenfels

Benefiz-Jahresausklang zugunsten von terre des hommes

Nur noch wenige Restkarten für „Schluss mit Brahms?“

Am Fr., 30. Dez., heißt es um 18 Uhr in der Gaggenauer Jahnhalle „Schluss mit Brahms?“. Aber auch Werke weiterer namhafter Komponisten stehen auf dem Programm, das von Künstlern mit regionalem bis internationalem Bekanntheitsgrad dargeboten wird.

Das Kontingent der kostenlosen Eintrittskarten im CityKaufhaus ist vergrif-

fen. An der Abendkasse sind noch wenige Restkarten erhältlich.

Die Veranstalter, das Kulturamt Gaggenau und die Firma KÖNIG METALL, sowie alle Mitwirkenden freuen sich über zahlreiche Spenden zugunsten von terre des hommes Murgtal/Mittelbaden für ein Mädchenprojekt in Mali (Afrika).



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



Foto: LuminaStock/iStock/Thinkstock

Landrat Jürgen Bäuerle besichtigt Gaggenauer Firma Hurrle Spezial-Transporte GmbH

Traditionsunternehmen hat sich der "Kreislauf-Wirtschaft" verschrieben und lebt Integration

Um sich einen Überblick direkt vor Ort zu verschaffen und zu hören, wie die Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung funktioniert, besichtigte Landrat Jürgen Bäuerle neulich das Gaggenauer Traditionsunternehmen Hurrle Spezial-Transporte GmbH. Begleitet wurde er von Oberbürgermeister Christof Florus und Michael Weis vom Amt für Strukturförderung (Landratsamt Rastatt). Geschäftsführer Ferdinand Hurrle, sein als Prokurist ebenfalls im Unternehmen tätiger Sohn Ingo Hurrle und sein Kaufmann Ralf Wolf hießen die Gäste willkommen.

Das 1950 gegründete und heute in dritter Generation geführte Unternehmen zählt in sechs Bereichen (Verwaltung, Container, Spezialfahrzeuge, Recyclinghalle/-hof, Werkstatt und Reitbetrieb) 82 Mitarbeiter aus 17 Nationen. "Wir leben Integration seit langem", unterstreicht Hurrle, dem auch sein Bruder Michael Hurrle als Technischer Betriebsleiter zur Seite steht.

Das breit aufgestellte Unternehmen sei sieben Tage die Woche abrufbar und Partner gewerblicher, kommunaler und privater Kunden. Im Recyclingbereich würden 95 Prozent der eingehenden Stoffe wiederverwertet. Die Kfz-Werkstatt sei mit 17 Mitarbeitern die größte freie im Landkreis. Ausbildung werde bei Hurrle Spezial-Transporte besonders groß geschrieben. "Wir bilden in fünf Berufen aus und haben immer sieben, acht Auszubildende gleichzeitig", erläutert der Ge-



Ferdinand Hurrle (3. v. r.) führt Landrat Jürgen Bäuerle und OB Christof Florus durch seine Firma.
Foto: StVw

schaftsführer: "Jeder unserer Bereiche ist hinterlegt mit Ausbildung."

Hurrle spricht von einem "Super-Team", das ihn umgebe. Dabei wird deutlich, wie sehr er seinen Betrieb buchstäblich lebt - mit Engagement und Identifikation. OB Christof Florus legt Wert auf die Feststellung, "dass wir in Gaggenau nicht nur produzieren, sondern auch unseren Dreck wegmachen". Im Bereich der Verwertung und der Rückführung von Rohstoffen in den Produktionskreislauf leiste Hurrle Spezial-Transporte mit hoher Fachkom-

petenz Hervorragendes und Vorbildhaftes. Besonders stolz ist Geschäftsführer Hurrle darauf, dass er sein Hobby zum Beruf machte, indem er den Bereich Reitbetrieb in seinem Unternehmen etablierte.

Der Träger des Goldenen Reitabzeichens, der auch die Reitanlage beim Baden-Badener Reitclub e. V. bewirtschaftet, leitet den größten Ver- und Entsorger für Sägemehleinstreu und Entsorger von Pferdemist in ganz Süddeutschland. "Kreislauf-Wirtschaft" heißt eben auch hier die Devise.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Der 9-jährige Bosco sucht ein ruhiges Zuhause ohne viel Trubel. Am liebsten fängt er Mäuse und döst in der Sonne. Mit Hunden versteht er sich gut und wäre deshalb auch als Zweithund geeignet. Grundgehorsam ist vorhanden, an den man ganz einfach anknüpfen kann. Bosco wünscht sich einen liebevollen, aber konsequenten Altersruhesitz mit Garten, an dem er endlich ankommen darf.

Die „flotte“ Lotte (im Juni 2013 geboren) hat sich inzwischen prima entwickelt, wurde gut erzogen und kastriert. Sie ist eine schlaue Hündin und sollte nicht zu kleinen Kindern. Lotte ist verträglich mit anderen Hunden. Sie lebt zurzeit mit ei-

nem Rüden zusammen, bei dem sie die Chefin ist.

Poppy ist ein Jahr alt, kastriert, gechipt, geimpft und entwurmt. Sehr lieb und verträglich, auch mit Hunden. Etwas temperamentvoll, daher gerne auch als Freigänger. Die Pflegestelle in Durmersheim ist zu erreichen unter Telefon 0177 4215548.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, Telefon 07221 9929770 (AB). Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de. Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den AB sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



Bosco

Foto: Tiere brauchen Freunde

Aus den Schulen

Carl-Benz-Schule



Unter den Jahrgangsbesten sind auch sieben Schüler der Carl-Benz-Schule.

Foto: Carl-Benz-Schule

Sieben Schüler unter den Jahrgangsbesten

Die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe ehrte im Rahmen einer Feierstunde 227 Prüflinge der Technologie Region Karlsruhe für ihre sehr guten Prüfungsleistungen. Darunter waren auch sieben Schüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau, die im Einserbereich ihre Prüfungen ablegten: Eric Weidemüller (Industriemechaniker), Manuel Kohm und Timo Weisenburger (beide Mechatroniker), Paul Engel (Zerspanungstechniker) sowie Florian Bisch, Timo Mungenast und Nicolai Wick (Werkzeugmechaniker).

Durch den Abend führte der Moderator und Comedian Pierre M. Krause, der die 850 Gäste auf witzige und kurzweilige Art

auf einen unterhaltsamen Abstecker in die Region Karlsruhe mitnahm.

Aktuell sind noch 280 Ausbildungsstellen zu besetzen. Dies verändert die Lage am Ausbildungsmarkt. Da die Betriebe Schwierigkeiten haben, freie Lehrstellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen, überdenken Unternehmen ihr Ausbildungsmarketing und investieren deutlich mehr Zeit und Qualität in die Suche und Auswahl von jungen Menschen. Die IHK unterstützt dabei mit Hilfen und Angeboten.

112 Absolventen mit erfolgreichem Abschluss

"Mit diesen beachtlichen Leistungen steht Ihnen die Zukunft offen", gratuliert Direktor Volker Bachura den Absolventen

zu ihrem Berufsschulabschluss. Es wird Veränderungen geben, vor allem "Industrie 4.0" stellt eine Herausforderung dar, die aber auch Chancen birgt. Die Schülerinnen und Schüler sind auf die Zukunft vorbereitet, haben sie doch Kompetenzen erworben, um sich den digitalen Herausforderungen zu stellen. Und auch die Carl-Benz-Schule Gaggenau hat mit der "Lernfabrik - Industrie 4.0" ein großes Stück Zukunft planbar gemacht.

Das wird auch den Berufsschülern zugutekommen, die eine spannende Zukunft vor sich haben. Dr. Falk Hartmann, Abteilungsleiter der Berufsschule, griff in seiner Ansprache an die Absolventen diese Gedanken auf. Die Schülerinnen und Schüler, so Bachura und Hartmann, dürfen auf ihren Erfolg stolz sein. Mechatroniker, Kfz-Mechatroniker, Fertigungsmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker und Industriemechaniker sind gesuchte Berufe, die Zukunft haben.

In der Auseinandersetzung zwischen Theorie und Werkstatt, Schule und betrieblicher Praxis am Arbeitsplatz sowie dem persönlichen Engagement liegt der Garant für eine nachhaltige Zukunft. Dies zeigen vier der Berufsschülerinnen und -schüler durch ihre besondere Leistung im Einserbereich, die mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Zu ihnen gehören: Saskia Velec und Thomas Bleich (beide MAQUET GmbH), Tim Götzmann (Pister Kugelhähne GmbH) und Sina Rosenfelder (Daimler AG Werk Rastatt).

Aus den Altenheimen



Die Firma Kara Trockenbau GmbH mit Sitz in Baden-Baden spendete kurz vor Weihnachten 2.000 Euro an die Gaggenauer Altenhilfe. Gesamtleiter Peter Koch zeigte sich erfreut und dankte Geschäftsführer Almir Karamemedovic für die großzügige Spende und die Unterstützung des Vereins. Die Firma Kara Trockenbau GmbH führt die Leistungen für die Gewerke Trockenbau des sich derzeit in der Sanierung befindlichen Helmut-Dahringer-Haus aus. Auf dem Foto von links: Jens Unser, Peter Koch, Almir und Ademir (Sohn) Karamemedovic.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe



Weihnachtliche Freude im Helmut-Dahringer-Haus: 25 Vorschulkinder des Kindergartens St. Marien besuchten kurz vor Weihnachten die Senioren im Helmut-Dahringer-Haus auf den Wohnbereich Mahlberg und Eichelberg. Die Kinder hatten etwas ganz besonders für die Senioren vorbereitet. Mit selbstbemalten Plakaten erzählten die Kinder die Weihnachtsgeschichte und sangen Weihnachtslieder für die Bewohner. Mit reichlich Applaus dankten die Bewohner für die schöne Einstimmung in die Weihnachtszeit. Leiter Peter Koch bedankte sich bei den Erzieherinnen und den Kleinen fürs Kommen und übergab noch ein kleines Dankeschön an die Kinder, worüber sie sich sehr gefreut haben.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gaggenauer Altenhilfe

Weihnachten für die Bewohner

Die Bewohner/-innen feierten in der Weihnachtswoche im Helmut-Dahringer-, Oskar-Scherrer- und Gerhard-Eibler-Haus ihr Weihnachtsfest. In den drei Einrichtungen gab es ein abwechslungsreiches Programm für die Senioren: Der Vorstandsvorsitzende OB Christof Florus erzählte aus seinen Kindheitserinnerungen, wie er damals Weihnachten feierte und las die Weihnachtsgeschichte vor. Die Geistlichen Pfarrerin Kampschröer, Pfarrerin Lamm-Gielnick und Pfarrer Velimsky richteten besinnliche Worte an alle Anwesenden.

Im Gerhard-Eibler-Haus umrahmte der Schulchor der Eichelbergschule unter der Leitung von Achim Rheinschmidt die Feier und die Geschwister Rauchfuß spielten Weihnachtslieder als Duett mit

Horn und Klarinette. Im Oskar-Scherrer-Haus begleiteten Kornelia Hogenmüller, Angelika und Norbert Förderer die Weihnachtsfeier und im Helmut-Dahringer-Haus umrahmte Wolfgang Schmitt die Feier und Lina Springer las Gedichte. Die Alltagsbegleiter in den drei Häusern hatten auch einige Programmpunkte für die Bewohner vorbereitet. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam der Gaggenauer Altenhilfe, das wieder ein köstliches Menü vorbereitet hatte.

Für die Bewohner ist die Weihnachtsfeier immer eine ganz besonders schöne Einstimmung in die Weihnachtszeit, die traditionell zusammen mit den Einrichtungsleitern, Pflegedienstleitern und den Vorstandsmitgliedern der Gaggenauer Altenhilfe gefeiert wird.



Besinnliche Worte, schöne Melodien und leckeres Essen: Gelungene Weihnachtsfeiern bei der Gaggenauer Altenhilfe.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Murgtaltermine

Donnerstag, 29. Dezember

18.30 Uhr Tonbildschau von Josef Kern im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Freitag, 30. Dezember

18 Uhr Benefiz-Kammerkonzert "Schluss mit Brahms?" zugunsten Terre des Hommes in der Jahnhalle Gaggenau

Samstag, 31. Dezember

10 Uhr Brezelwürfeln des Fußball-Clubs Gernsbach im Clubhaus

10.30 bis 14 Uhr Brezelwürfeln des TV Gernsbach im Vereinsheim "Sonnengarten"

13.30 Uhr Brezelwürfeln der Feuerwehrabteilung Obertsrot im Gerätehaus

14 Uhr Brezelwürfeln der Naturfreunde Staufenberg im NF-Haus "Weise Stein"

14 Uhr Brezelwürfeln der Feuerwehrabteilung Lautenbach im Feuerwehrhaus

16.30 Uhr Silvesterspielen des Musikvereins Obertsrot auf dem Blume-Platz

Sonntag, 1. Januar

18 Uhr Turmblasen von der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

19.15 Uhr Neujahrskonzert für zwei Trompeten und Orgel in der Kirche St. Josef Gaggenau

Donnerstag, 5. Januar

17 Uhr Hüttenzauber des Treffpunkt Staufenberg auf dem Dorfplatz

21 Uhr Rockkonzert mit "Mac's" im Rathaus-Pub Obertsrot

Feuerwehr Gaggenau

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 31. Dez., 10 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.





Stadtbibliothek **GAGGENAU**

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Patmos Verlag

Schmidt, Peter:

Der Straßensammler: die unglaublichen Erlebnisse eines autistischen Weltreisenden, 2016.

ISBN 978-3-8436-0832-9

SY: Cdn 1

Peter Schmidt nimmt uns mit auf seine bizarre Tour rund um den Globus. Durch die Brille des Autisten verändert sich auch unsere Sicht auf die Welt. Ein unwägbares Leseabenteuer!

Mehne, Sabine:

Der große Abflug: Wie ich durch meine Nahtoderfahrung die Angst vor dem Tod verlor, 2016. - 287 S.

ISBN 978-3-8436-0834-3

SY: Mdx

Nachdem Sabine Mehne während ihrer Krebserkrankung eine Nahtoderfahrung hatte, macht ihr der Gedanke an den Tod keine Angst mehr. Im Gegenteil: Für sie hat Sterben mit Freiheit, sogar Freude zu tun. Heute ist sie von ihrer Krebserkrankung geheilt und erlebt die neuen Gefühle der Leichtigkeit als Bereicherung in ihrem Alltag. Sie beschreibt wie sich das Leben und die Beziehungen zu den Mitmenschen verändern, wenn man dem Tod mit Zuversicht und Humor entgegensieht.

Frisch, Hermann-Josef:

Nicht Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben: Wie Gemeinden sich neu erfinden. - 179 S.

ISBN 978-3-8436-0664-6

SY: Keq 1

Die Kirche in Deutschland erlebt einen Traditionsbruch von kaum gekanntem Ausmaß. Über Jahrhunderte gewachsene Strukturen der Pfarrgemeinden werden durch Großgemeinden und Seelsorgebezirke abgelöst, weil Priester fehlen. Doch liegt darin tatsächlich die Zukunft der Kirche? Brauchen Christen nicht vielmehr Kontakte und Beheimatung vor Ort? Um den Gemeinden eine Zukunft zu geben, ist eine tiefgreifende Veränderung der Rolle von Priestern und engagierten Christen nötig. Wie das gelingen kann, zeigt der Autor praxisnah.

Pirin, Elena:

Mein Löwenkind: vom Abenteuer, ein Kind mit Handicap großzuziehen, 2016.

ISBN 978-3-8436-0767-4

SY: Ngk 7

Elena Pirin liebt ihren heute zehnjährigen Sohn über alles, doch manchmal verzagt sie an den Schwierigkeiten, die der Alltag mit einem behinderten Kind mit sich bringt. Mit einer guten Mischung aus Humor und Ernst beschreibt sie, wie sie ihren Sohn in seiner Andersartigkeit annimmt und ihm hilft, sich selbst anzunehmen. Ein packend erzähltes Buch, das berührt, zum Lachen bringt und Mut macht.

**Wir wünschen unseren Lesern
einen guten Start in das neue Jahr**

Besondere Kinderbücher aus dem Patmos Verlag

Dieltiens, Kristien:

Der goldene Ball. - 32 S.: überw. Ill.

ISBN 978-3-8436-0581-6

SY: 4.1

Eine warmherzige Geschichte voller Poesie über den Abschied von einem kleinen Menschen, den man liebt - und darüber, wie glücklich wir trotz allem sein können, ihn eine Zeitlang an unserer Seite gehabt zu haben. Ein Geschenk für trauernde Eltern und Geschwister.

Fritsch, Marlene:

Der Tag, an dem Paul wieder bunt wurde / Volker Konrad, 2016.

ISBN 978-3-8436-0829-9

SY: 4.3

Paul blättert mit Oma in Fotoalben und stutzt: Neben den bunten Fotos kleben auch schwarz-weiße Aufnahmen. Wie kommt es, dass wir bunt sind? Muss man erst bunt werden? Zwischen Paul und seiner Oma entspinnt sich ein lebhafter Dialog übers Buntsein im Leben, über Schwarzweiß-Denker und über Vorurteile. Die Autorin Marlene Fritsch vermittelt das Thema Toleranz für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter in einer erfrischenden Art und Weise und äußerst sensibel.

Hörbücher aus dem Verlag Steinbach Sprechende Bücher

Simons, Ida:

Vor Mitternacht / Ida Simons. - Berg: Steinbach sprechende Bücher, 2016. - 1 MP3-CD: 327 Min.

ISBN 978-3-86974-256-4

SY: CD Literatur

SW: MP 3

Als die 13-jährige Gittel zu der Bankiersfamilie Mardell eingeladen wird, ahnt sie nicht, dass sie in einen raffinierten Plan verwickelt werden soll. Als leidenschaftliche Klavierspielerin ist sie glücklich, in der Villa der Mardells auf einem echten Steinway-Flügel spielen zu können.

Schami, Rafik:

Sophia oder Der Anfang aller Geschichten: Roman. - 9 CDs: ISBN 978-3-86974-210-6

SY: CD Literatur

Als Mädchen ist Sophia heftig in Karim verliebt, doch zum Ehemann nimmt sie nicht ihn, sondern einen reichen Goldschmied. Als Karim allerdings einige Jahre später unschuldig unter Mordverdacht gerät, rettet sie ihm das Leben. Wann immer sie ihn braucht, verspricht er, wird er ihr künftig beistehen. Viele Jahre später muss Sophia, für ihren in Schwierigkeiten geratenen Sohn, das Versprechen ihres Freundes einfordern. Jetzt wird sich zeigen, ob er sein Versprechen einlösen kann.

Heim, Vera:

Auftanken im Alltag: Mit Selbstempathie zu neuer Kraft. Ein Praxis-Hörbuch / Gabriele Lindemann. -. - 4 CDs, 261 Min.

ISBN 978-3-86974-207-6

SY: CD Ratgeber; Vck

Einfach und plausibel machen Autorinnen deutlich, wie Hintergründe aus der Neurobiologie helfen, ungünstige Verhaltensweisen besser zu verstehen ... Sie erfahren durch Selbstempathie, wie Sie das "Grübelkarussell" verlassen, Ihren Akku aufladen und sich Ihre Motivation auch bei hoher Belastung erhalten. Und gut "aufgetankt" ihren Alltag meistern.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 3. Jan., treffen wir uns um 12 Uhr im "Waldseebad" Gaggenau. Partner sind wie immer willkommen.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 11. Jan., 16 Uhr, beim Rathaus. Einkehr ist in der Gaststätte "Thai".

Jahrgang 1935/36

Das geplante Treffen im Ailwaldhof-Parkhotel in Klosterreichenbach am 10. Januar wird aus persönlichen Gründen abgesagt.

Verein der Hundefreunde

Am So., 1. Jan., findet keine Übungsstunde und keine Welpenstunde statt. Der Verein bittet um Beachtung. Die Übungsstunden mittwochs ab 18 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr finden statt. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße

38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Kfd St. Laurentius, St. Josef und St. Marien

Die Abfahrtszeiten für unsere gemeinsame Krippenfahrt am Mo., 9. Jan.: 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau, 9.50 Uhr an der kath. Pfarrkirche St. Marien und um 10 Uhr am kath. Gemeindehaus St. Laurentius. Infos bei H. Stahlberger, Telefon 73602.

Reservistenkameradschaft

Am Fr., 30. Dez., findet unser Film- und Bilder-Abend in der "Pfeffermühle" statt. Beginn ist um 19 Uhr. Unser Rüdi wird uns durch den Abend führen.

Wintermarsch

Wintermarsch ist am Sa., 7. Jan. Treffpunkt 14 Uhr am "Weißen Stein". Abschluss in gemütlicher Runde mit Verpflegung.

Skiclub

Anmeldung für den geplanten Skikurs am 6./8. Januar ab Do., 29. Dez., im Sporthaus Fischer Gaggenau. Diejenigen, die sich für den ersten Kurs vom 28. bis 30. Dezember angemeldet hatten und am kommenden Kurs teilnehmen wollen, werden gebeten sich beim Sporthaus Fischer umzumelden. Wenn Sie nicht teilnehmen können, erhalten Sie das Geld zurück. Auskunft ob der Kurs stattfinden kann bei Richard Mogel, Telefon 76926, im Sporthaus Fischer und unter www.sc-gaggenau.de

Bad Rotenfels

Kfd St. Laurentius, St. Josef und St. Marien

Die Abfahrtszeiten für unsere gemeinsame Krippenfahrt am Mo., 9. Jan.: 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau, 9.50 Uhr an der kath. Pfarrkirche St. Marien und um 10 Uhr am kath. Gemeindehaus St. Laurentius. Infos bei H. Stahlberger, Telefon 73602.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 7. Jan., um 19 Uhr im Ristorante "Da Salva" statt.

Freiolsheim

Naturfreundehaus Moosbronn

In den Weihnachtsferien ist das Naturfreundehaus bis So., 8. Jan., durchgehend geöffnet.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist während der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Rekrutenjahrgang 1998

Christbaumsammeln

Das wohl in seiner Ursprünglichkeit älteste Fasnachtsbrauchtum in Hörden ist das Scheibenschlagen, das bereits im Jahr 1828 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Auch in diesem Jahr wird das Scheibenschlagen vom aktuellen Rekrutenjahrgang durchgeführt. Für die Durchführung des Scheibenschlagens an den vier Mittwochen vor Fastnacht sammelt der Rekrutenjahrgang 1998 am Sa., 14. Jan., ab 9 Uhr in Hörden die Weihnachtsbäume ein. Anwohner werden gebeten, die Bäume am Straßenrand abzustellen. Spenden für den Rekrutenjahrgang sind herzlich willkommen.

Michelbach

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der alten Herren freitags um 17.30 Uhr nach Absprache mit dem Platzwart.

Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Jahreshauptversammlung

Am Do., 26. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.

Freundeskreis SWRK

Zu unserer traditionellen Winterwanderung starten wir am Mi., 11. Jan., 9 Uhr, am Mühlwegplatz. Die Tour geht zum Bernstein. Grillgut nicht vergessen. Um ca. 13 Uhr kehren wir im "Mönchhof" in Moosbronn ein.

Unser Info-Abend findet am Do., 5. Jan., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Wieder geöffnet ab So., 8. Jan., 11 Uhr. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet am So., 8. Jan., um 11.30 Uhr im Gemeindehaus, neben der kath. Kirche, statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes recht herzlich eingeladen. Um sich besser kennenzulernen ergeht hiermit insbesondere die Einladung auch an die Neubürger von Ober- und Niederweier. Zuvor findet um 10.30 Uhr der Gottesdienst in der Kirche St. Johannes statt, auch dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Gastgeber sind der Ortschaftsrat und die Pfarrgemeinde St. Johannes.

KJG - Spielenachmittag

Wir laden auch im neuen Jahr wieder alle Kinder ab der 1. Klasse zum Spielenachmittag mit Brettspielen, Kicker, Outdoorspielen u.v.m. ein. Der Spielenachmittag wird wieder monatlich am ersten Montag des Monats stattfinden, der erste Termin ist der 2. Januar, 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen der KJG im Gemeindehaus Oberweier. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Offener Jugendtreff

Habt ihr Lust, euch nach der Schule mit euren Freunden zu treffen? Jeden ersten Montag im Monat bieten wir einen offenen Treff für Jugendliche ab der 5. Klasse in den Räumen der KJG im Gemeindehaus Oberweier, erster Termin ist der 2. Januar, 18 bis 19 Uhr. Das Programm bestimmt ihr: Ob Kicker-Turnier, Kino-Abend, Kochen, Backen ... oder einfach nur mit euren Freunden zusammensitzen und quatschen ... Wir sind auf eure Vorschläge und Ideen gespannt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Musikverein "Eichelberg"

Winterwanderung

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte ist zur beliebten Tradition geworden. Sie findet am Sa., 7. Jan., statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer, zünftiges Vesper und gegrillte Würste sowie Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

Christbaumsammelaktion

Am Sa., 7. Jan., sammelt die Jugend des Musikvereins ab 9 Uhr die ausgedienten Christbäume in Oberweier ein. Bitte legen Sie diese gut sichtbar bereit. Eine rege Unterstützung dieser Aktion und eine kleine Spende sind willkommen.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mo., 2. Jan., um 15.45 Uhr an der Haltestelle Merkurhalle. Um 16 Uhr kehren wir im Gasthaus "Krone" in Selbach ein.

Christbaumsammelaktion

Die Fußballjugendabteilung der SpVgg Ottenau führt am Sa., 7. Jan., wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt werden alle Bäume in Ottenau sowie auf der Sommerhalde I und II. Stellen Sie hierzu Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Bitte entfernen Sie bleihaltiges Lametta sowie sämtlichen anderen Christbaumschmuck von Ihren Bäumen. Eine Spende nehmen wir gerne entgegen. Achtung, bitte hängen Sie keine Geldspenden an Ihren ausgedienten Baum. Werfen Sie stattdessen Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen oder geben Sie Ihre Spende in den nächsten Tagen bei einem Verantwortlichen der SpVgg Ottenau ab.

Selbach

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Winterwanderung

Der Verein lädt am So., 22. Jan., Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Mit dem Bus fahren wir ab Sulzbach über Gaggenau zur Haltestelle "Maiers Bild". Von dort geht es vorbei an der Klingelhütte Richtung Bernbach. An einem schönen Platz wird gegrillt, bei Glühwein kann man sich aufwärmen. Anschließend geht es zu Fuß hinunter zurück nach Sulzbach, wer will kann aber auch von Moosbronn bzw. wieder ab "Maiers Bild" mit dem Bus fahren. Bei Bedarf ist eine Mitfahrgelegenheit in einem privaten Pkw möglich. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wir

besorgen die Fahrkarten, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Mi., 18. Jan., bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, notwendig.

Kirchen

Besuche der Sternsinger St. Josef/St. Marien

Vom 2. bis 5. Januar sind die Sternsinger in unseren Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien unterwegs. Sie werden versuchen alle Häuser zu besuchen. Eine Anmeldung ist daher nicht notwendig. Durch eine Nachricht an unsere Pfarrbüros können Sie die Sternsinger-Gruppe informieren, dass Ihnen ein Besuch besonders wichtig ist.

Die geplante Route der Sternsinger in der Kernstadt:

Montag, 2. Januar 2017

Sommerhalde, Hummelberg, Heil

Dienstag, 3. Januar 2017

Hummelberg, Heil, Michelbacher-, Daimler-Benz-Straße, Felix-Lohrmann-Weg, Schubert-, Goethe-, Schumann-, Hilda-, Viktoria-, Luisenstraße und Querstraßen

Mittwoch, 4. Januar 2017

Hilda-, Viktoria-, Luisen- und Querstraßen, Wiesenweg, Körnerstraße, In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg

Donnerstag, 5. Januar 2017

Innenstadt und Querstraßen, Schul-, Alois-Degler-, Rindeschwender-, Bismarck-, Jahn-, Wiss- und Querstraßen

Die Sternsinger sind jeweils von 14 bis 18 Uhr unterwegs. Aus organisatorischen Gründen kann es an der Aktion noch zu Änderungen der geplanten Straßen kommen. Wir bitten Sie dann um Ihr Verständnis.

Für Fragen zur Sternsinger-Aktion steht das Pfarrbüro St. Josef zur Verfügung (minis.st.josef@kath-gaggenau.de, Tel. 1470). Im Gottesdienst am Mo., 26. Dez., 11 Uhr in St. Marien werden wir die Sternsinger in die Stadt aussenden.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Dienstag, 3. Januar

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 30. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 31. Dezember - Silvester

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

12.15 Uhr Neujahrsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Neujahrsgottesdienst

19.15 Uhr Neujahrskonzert mit Milen Haralombov und Dirk Becker, Trompete, Reiko Emura, Orgel

Donnerstag, 5. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 30. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 31. Dezember - Silvester

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Te Deum und Segen

23 Uhr Gebet und Segen zum Jahreswechsel

Montag, 2. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 4. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Samstag, 31. Dezember - Silvester

17.30 Uhr Eucharistiefeier (Uhrzeit beachten)

Donnerstag, 5. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt
Moosbronn



Freitag, 30. Dezember

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahrsgottesdienst

15 Uhr Andacht

Dienstag, 3. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 4. Januar

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

17 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Montag, 2. Januar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Donnerstag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Rauental

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros sind bis einschließlich 5. Januar nicht besetzt. Sie erreichen uns wieder abg. Januar zu den üblichen Bürozeiten. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten ist Pfarrer Sauer, Telefon 07222 159178, erreichbar.

Sternsinger-Aktion 2017

Die Ministranten sowie Kinder und Jugendliche unserer Pfarrgemeinden und die KJG Muggenturm und Oberweier beteiligen sich wieder an der Sternsinger-

Aktion des Kindermissionswerdes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie kommen am Fr., 6. Jan., in die Häuser in Oberweier.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 30. Dezember

Kein Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Eucharistiefeier zentral, Jahresabschluss

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral zum Jahresanfang

Mittwoch, 4. Januar

Keine Messe

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

Keine Messe

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Dienstag, 3. Januar

Keine Messe

Donnerstag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores und der Sternsinger; der Chor singt deutsche und internationale Weihnachtslieder

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Kirchengemeinde

Buch über den Ersten Weltkrieg

Ulrich Behnes profund recherchierte, spannende und bilderreiche Untersuchung über "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" kann im Pfarramt der Markuskirche während der Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr., jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr) erworben werden. Ein geeignetes Geschenk für Lesende, die sich für Geschichte und Lokalgeschichte interessieren.

Evangelisch in Gaggenau

Die gemeinsame Mitte suchen

Unter diesem Thema lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein zum Gottesdienst am Neujahrstag, 1. Jan., um 17 Uhr im Gemeindezentrum in Ottenau, Friedrichstraße 49. Mit Blick ins neue Jahr stehen den evangelischen Christen in Gaggenau viele Veränderungen bevor, Abschiede und zugleich Neuanfänge, Umorientierung und Neuausrichtung - auch die Wege jedes und jeder Einzelnen werden Veränderungen mit sich bringen.

Was hilft und stärkt auf diesem Weg? Was heißt: aus der Mitte heraus leben, im neuen Jahr, auf alten und neuen Wegen? Der Weg zur Mitte: herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ev. Markuskirche

Markus anders Gottesdienst an Silvester

Auch dieses Jahr lädt die ev. Markuskirche am 31. Dezember um 17 Uhr zum Jahresschluss-Gottesdienst in die Markuskirche ein: "Tag um Tag". Unter diesem Motto vergegenwärtigen wir uns das Geschenk der Zeit und suchen einen zuversichtlichen Anfang für unser neues Jahr. Mit vertrauten Liedern, Stille, Begegnung, Segen den trostvollen Stimmungen und Bildern nachgehen. Im Anschluss Einladung zu einem Glas im Kirchenbistro.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Samstag, 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Markus-anders-Gottesdienst, meditativer Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team; ein Gottesdienst mit Liedern, Stille, Gedankenanstößen, Begegnung. Im Anschluss stoßen wir im Bistro aufs neue Jahr an.

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

17 Uhr Gottesdienst für alle drei ev. Gemeinden im Gemeindezentrum der Lukaskirche, Pfr. Velimsky
Die Markuskirche ist vom 31. Dezember bis 9. Januar geschlossen.

Johanneskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johanneskirche@freenet.de

Samstag, 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Velimsky)

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche in Ottenau (Pfr. Velimsky)

Lukaskirche

Evangelisches Pfarramt Ottenau

lukaskirche.gaggenau@kbz.ekiba.de

Samstag, 31. Dezember - Silvester



Radfahrer-Kirche Hörden

17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl/Brot, Traubensaft im Gemeinschaftskelch, Pfrin. Kampschröer

Sonntag, 1. Januar - Neujahr Kirche Ottenau

17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresbeginn für alle drei Gemeinden, Pfr. Velimsky

Ev. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 30. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbrunn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Samstag, 31. Dezember - Silvester

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Anneliese Oesch

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden - der Bernbacher Gottesdienst entfällt

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist ab Mo., 9. Jan., wieder von 15 bis 17 Uhr besetzt.

Vom 2. bis 8. Januar ist Pfrin A. Oesch im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfrin. A. Müller-Friese, Rotensol, Telefon 07083 527362.

Gottesdienste Januar/Februar

Wie bereits in 2016 finden die Gottesdienste im Januar und Februar im Gemeinderaum im Alten Rathaus statt. Nach der gottesdienstlichen Zeit im Dezember finden im Januar und Februar nur ca. alle zwei Wochen Gottesdienste statt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Wer Macht missbraucht, dem wird sie entzogen. Bibellesen: Jesaja 17 - 23

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ - Wirst du wachsam bleiben?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
"Gottes Königreich regiert." Das Königreich wird weltweit bekannt gemacht.

Sonntag, 1. Januar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Sich mit Glauben und Mut der Zukunft stellen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Ermutigt einander weiterhin jeden Tag.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 1. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Samstag, 31. Dezember - Silvester

18 Uhr Andacht zum Altjahresabend

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

10 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst)

15 Uhr Neujahrsempfang

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 31. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 1. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 1. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Samstag, 31. Dezember - Silvester

18 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

11 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.



Siebenten-Tags- Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Haus und Grund

Energiewochen

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr im „Kirchl“ in Obertsrot.

Do., 19. Jan., Energiekosten senken durch erneuerbare Energie mit ökologischer Heizungstechnik; Referent: Dipl.-Ing. G. Westermann

Do., 2. Febr., das Erneuerbare-Wärme-Gesetz 2015 und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg für Wohngebäude; Referent: Dipl.-Ing. Heinz Bock.

Do., 16. Febr., Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Hausanierung; Referent: Finanzierungsexperte Ralf Epp

Gaggenauer Tafel

Lions Club Murgtal unterstützt Gaggenauer Tafel

„Morgen Kinder wird's was geben, morgen werden wir uns freuen!“ Dieses Versprechen des weihnachtlichen Kinderlieses erfüllen der Lions Club Gernsbach/

Murgtal zusammen mit dem City Kaufhaus in Gaggenau: die Kinder der Kunden der Gaggenauer Tafel erhalten zu Weihnachten jeweils einen Gutschein im Wert von 20 Euro, der im City Kaufhaus eingelöst werden kann. Der Gutschein ist wie eine Scheckkarte zu nutzen, d.h. die 20 Euro können auf verschiedene Einkäufe aufgeteilt werden. Die Spende des Lions Club Gernsbach-Murgtal, dessen Mitglieder aus verschiedenen Städten und Gemeinden des Murgtals stammen, beträgt 3.000 Euro. Das Geld entnehmen die Lions aus dem Erlös des Benefizkonzerts im Sommer auf Schloss Eberstein und dem Verkauf ihres Adventskalenders Murgtal-; die restlichen 1.000 Euro für die 200 Gutscheine spendete das City Kaufhaus. Laut Lions-Präsident Dr. Harald Fritz will sich der Lions Club im sozialen Leben und im Umfeld des Murgtals engagieren und der Gesellschaft etwas von dem, was sie erreichen durften, zurückgeben. Auch Michael Meurers Geschäftsführer des City Kaufhauses begrüßte es, dass zusammen mit dem Lions Club die Gutscheine Aktion zustande kam. Der Leiter der Gaggenauer Tafel, Josef Hartmann, bedankte sich im Namen der Kinder für diese großzügige Spende.

Ohnehin können sich die erwachsenen Kunden der Tafel wie auch die Kinder in diesem Jahr über eine reichlich beschenkte Weihnacht freuen: Neben Lions und City Kaufhaus sorgte die Firma Ball-Fischer wie schon die Jahre zuvor mit einer großen Lebensmittelspende dafür, dass zu den Weihnachtstagen ausgiebig gebacken und gekocht werden kann. Und innerhalb der konzernweiten Daimler Weihnachtsaktion „Schenk ein Lächeln“ haben die Mitarbeiter/-innen vom Mercedes-Benz Werk in Gaggenau mit 135 Päckchen an die „Tafel-Kinder“ gedacht.



V.l.: Michael Meurers, City Kaufhaus, Tatjana Zambo, Lions Club Gernsbach/Murgtal Pastpräsidentin, Dr. Harald Fritz, Lions Club Präsident, Hans-Jürgen Wischhof, Lions Club, Josef Hartmann, Leiter Gaggenauer Tafel.

Foto: S. Mandic

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Adventskalenderhaus

Eine besondere Aktion fand im Rahmen der Kooperation toom-Baumarkt und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Ein Adventskalenderhaus sollte gemeinsam gestaltet werden. Schon im Oktober wurde im Baumarkt gesägt, gebohrt, geschliffen, genagelt und angepasst, so dass das fertige Häuschen in einer gemeinsamen Aktion als „Hundertwasser-Haus“ gestaltet werden konnte.

Teilnehmer des Ambulant Betreuten Wohnens der Lebenshilfe um Nicole Wunsch und dem Jugend- und Familienzentrum (JuFaz) Gaggenau haben das Thema „Hundertwasser“ gemeinsam mit Kunden und Personal des Baumarktes beeindruckend umgesetzt. Gabi Geigle vom JuFaz betrachtete vor der Weihnachtsaktion mit einer Gruppe gemeinsam die Werke von „Hundertwasser“ genau und sie malten einige Bilder nach.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein zwei Meter langer, über ein Meter breiter und zweieinhalb Meter hoher Adventskalender ist entstanden. Jeden Tag durfte ein toom-Mitarbeiter ein Türchen öffnen. Dahinter verbarg sich immer eine Überraschung für die Kunden. Der toom-Mitarbeiter, der das Türchen öffnete, erhielt von der Lebenshilfe ein kleines Geschenk. Das Kalenderhaus ist so gebaut, dass es in viele Einzelteile zerlegt werden kann. So ist es möglich, es jederzeit woanders wieder aufzubauen und im nächsten und übernächsten Advent kann es in einem Seniorenheim, einer Schule oder einem Kindergarten Advents-Freude schenken.

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine Januar

Sa., 14. Jan., Wintersonnwendfeier im Naturfreundehaus Michelbach. Ab 17 Uhr kann man bei einem kleinen Nachtspaziergang mit Lichtern seinem Bewegungsdrang folgen. Um 18 Uhr gibt es zum Sonnwendfeuer Musik und Texte. Anschließend finden die Ehrungen und der Bilder-Jahresrückblick im Haus statt. Nähere Infos, auch zur Speisekarte und Anmeldung bis Fr., 30. Dez., bei Patricia Schiel, Telefon 07224 656548 oder Elvira Keller Telefon 3443.

Fr., 20. Jan., Führung durch die Kunstaussstellung „Die Kerze“ im Frieder Burda Museum Baden-Baden mit Gerd Pliester. Die Kerze symbolisiert Leben, Vergänglichkeit, Tod, Trauer und

Melancholie. Die Ausstellung zeigt, wie Künstler im 20. und 21. Jahrhundert dieses Thema bearbeiten und umsetzen. Be-



Das Hundertwasser-Haus ist ein Gemeinschaftswerk der Lebenshilfe und des Baumarktes.
Foto: Lebenshilfe

ginn 15.30 Uhr. Anfahrt mit dem Bus 14.59 Bf Gernsbach. Anmeldung bis 17. Jan. bei Fam. Pliester, Telefon 07224 4473. Der Eintritt richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

FV Hörden



Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH diesmal am Sa., 7. Jan., um 15 Uhr (Treffpunkt 14.30 Uhr) im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per E-Mail an fvhoerden@web.de oder unter Telefon 07224 1659 (auf Anrufbeantworter). Kurz entschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch (07224 1659) ab 13 Uhr ihre Meldung abgeben.

Heimatverein Hörden

Einladung zum Winterabend

Hiermit lädt die Vorstandschaft die Vereinsmitglieder mit Partner/-in zum Winterabend „Z Licht gehen“ am Fr., 20. Jan., 18.30 Uhr, ins Museum Haus Kast herzlich ein.

Die Gitarrengruppe wird den Abend stimmungsvoll umrahmen. Darüber hinaus werden wir einige nette Geschichten hören. Vergessen Sie einfach den Alltag. Unser Aktiven-Team hat natürlich auch etwas Schmackhaftes zum Essen im Angebot und reicht dazu die entsprechenden Getränke.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen über Ihr Kommen eine verbindliche Rückmeldung bis spätestens Do., 12. Jan., benöti-

gen. Die Information über Ihre Teilnahme bitte unter Angabe der Personenanzahl an Bernd Kraft, Telefon 07224 2611 oder Wolfgang Strobel, Telefon 07224 5441 richten.

SV Michelbach, Abt. Fußball

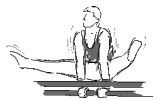


Tombolapräsente für einen guten Zweck gesucht

Der SVM wird wieder an seinen beiden Hallenturnieren am 14. und 15. Januar jeweils eine Tombolaverlosung in der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle durchführen! Dazu werden zahlreiche Preise im Wert ab zirka fünf Euro benötigt. Wenn hierzu jemand was beisteuern will, kann er sich gerne beim Vereinsvorsitzenden Reiner Rieger melden. Vor allem neuwertige Kuscheltiere werden beim Behindertenturnier samstags benötigt.

Weiter können auch Haushaltsgegenstände, Sportbekleidung, Elektrogeräte, Gutscheine und sonstige Dinge beige-steuert werden. Bei Bedarf wird auch eine schriftliche Spendenbescheinigung erstellt. Weitere Infos online unter www.sportvereinmichelbach.de

Turnverein Sulzbach



"Trommelfieber"

Ab Di., 10. Jan., trifft sich die Gruppe "Trommelfieber" wieder von 18.30 bis 19.15 Uhr in der Turnhalle Sulzbach, um gemeinsam auf Gymnastik-Pezzibällen zu trommeln und Choreographien einzustudieren. Jugendliche Neueinsteiger ab der 5. Klasse und Erwachsene sind herzlich zum Schnuppern eingeladen. Weitere Infos bei Doris Lensing, Telefon 915679.